

Profil

Marion Kampmann

Marion Kampmann



Heilpraktikerin, M.Sc. Gesundheitswissenschaften
Gestalttherapeutin (DVG), Supervisorin (DVG),
Systemische Therapeutin, Resilienz-Trainerin

**Praxis für Coaching, Psychotherapie und
Supervision**

Am Gewerbepark 29
64823 Groß-Umstadt
Telefon +49 (0) 60 78 - 96 80 565
www.marion-kampmann.de
praxis@marion-kampmann.de

Berufserfahrung, Arbeitsbereiche und Zertifizierungen

Berufserfahrung

Seit 1998 Berufs- und Praxiserfahrung in der Arbeit mit Einzelnen, Gruppen und Teams.

Arbeitsbereiche

- Psychotherapie, Coaching, Einzel- und Gruppen-Supervision, Konfliktmoderation, Führungskräfte-Coaching
- Moderation von Tagungen und Kongressen
- Konfliktmoderation: Unterstützung bei gemeinsamen, nachhaltigen Lösungen für alle Beteiligten
- Leitung von Inhouse-Fortbildungen (Burnout-Prophylaxe, Psychohygiene, Resilienz, Achtsamkeit, Stressbewältigung u.a.)
- Ausbilderin im therapeutischen Kontext (Gestalttherapie, Gestalt-Körperpsychotherapie, Tanztherapie und Supervision)

Zertifizierungen

Gestalttherapeutin (DVG), Supervisorin (DVG), Inhaberin des Europäischen Zertifikat für Psychotherapie (ECP).

Therapeutische Grundhaltung

Methoden und Techniken

Therapeutische Grundhaltung

Meine therapeutische Grundhaltung ist geprägt von Wertschätzung, Überparteilichkeit, Ressourcenorientierung, einer kritischen Distanz in Verbindung mit Empathie, ein Interesse an Unterschiedlichkeiten und der Fähigkeit Perspektiven zu eröffnen.

Methoden und Techniken

Beziehungs-, erfahrungs- und ressourcenorientierte Methoden wie z.B. dialogisches und experimentell-creatives Arbeiten - im Wesentlichen mit Techniken aus der Gestalttherapie, Systemischen Therapie und aus der Supervision.

Mögliche Themen der Beratung, Coaching und Supervision

Mögliche Themen der Beratung, Coaching und Supervision

- ⇒ Auseinandersetzung mit verschiedenen beruflichen Rollen, Aufgaben und Funktionen, Reflexion und Erweiterung der beruflichen Kompetenz
- ⇒ Verbesserung der sozialen Kompetenz, z.B. der Teamfähigkeit
- ⇒ Förderung von Ressourcen
- ⇒ Verbesserung des Arbeitsklimas
- ⇒ Krisenmanagement: Reflexion, Verständnis und Bewältigung von aktuell schwierigen Situationen
- ⇒ Erlernen eines adäquaten Umgangs mit bestehenden Stressfaktoren und Belastungssituationen
- ⇒ Work-Life-Balance, Psychohygiene, Burnout-Prophylaxe